

Infiziert von Selbstermächtigung, angesteckt von Einfallsreichtum!
Wie Partnerinnen des Weltgebetstags rund um den Globus mit der Corona-Krise umgehen

In Burkina Faso brach im Shutdown der Transport zu den örtlichen Märkten zusammen und das Gemüse unserer Partnerinnen drohte zu verderben. Doch die Frauen hatten eine Idee: Mit Hilfe des Weltgebetstags wurden drei Trocknungsgeräte angeschafft, mit denen Gemüse und Obst auf einfache Weise haltbar gemacht werden kann. Es steht so für den späteren Verkauf oder Eigennutzung zur Verfügung. Die Frauen sind damit für künftige Schwankungen oder eine „zweite Welle“ gerüstet.

Seit März erreichen uns viele solcher bewegenden Nachrichten aus aller Welt: Unsere Partnerinnen schildern uns in E-Mails oder Telefonaten, wie Ausgangs- und Kontaktsperren ihren Alltag bestimmen. Wir erleben mit, wie für viele Frauen die Beschränkungen der Pandemie zu einer Frage des Überlebens werden. Wir teilen ihre Verzweiflung über den Anstieg häuslicher Gewalt, Hunger, Krankheit und die Sorge, wie es weitergehen kann...

Doch je länger die Krise andauert und strenge Maßnahmen in vielen Partnerländern bestehen bleiben, umso größer werden auch Einfallsreichtum und Solidarität: Wir hören von Notfall-Hotlines über WhatsApp, von Lebensmittelhilfen für Hungernde, lesen Flugblätter, die über COVID-19 aufklären, Online-Angeboten zu Selbstfürsorge,... Wie nebenbei werden technische Fortschritte vollbracht, neue Partnerschaften aus dem Boden gestampft und Erkenntnisse gewonnen.

So wird die Corona-Krise für manche unserer Partnerinnen auch zur Chance, neue Wege zu beschreiten. Wir wollen ihnen in dieser Situation unbedingt weiterhin zur Seite stehen!

Wenn Sie sich anschließen möchten, freuen wir uns über eine Spende unter dem Stichwort „Corona“.

Unsere Bankverbindung:

Weltgebetstag der Frauen e.V., Evangelische Bank EG, Kassel
 IBAN: **DE60 5206 0410 0004 0045 40**
 BIC/SWIFT: **GENODEF1EK1**



Frauen testen unter Beachtung der Hygieneregeln die neuen Trocknungsgeräte in der Provinz Kadiogo/Burkina Faso. © ASFUD

SEPA-Überweisung/Zahlschein		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		
W e l t g e b e t s t a g e . V .		
IBAN		
D E 6 0 5 2 0 6 0 4 1 0 0 0 0 4 0 0 4 5 4 0		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		
G E N O D E F 1 E K 1		
		Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers		
S p e n d e C o r o n a		
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)		
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
IBAN		
D E		06
Datum	Unterschrift(en)	

Art.-Nr. ZV 570 / ZV 572